

**Zeitschrift:** Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz

**Herausgeber:** Katholischer Verein für inländische Mission in der Schweiz

**Band:** 11 (1873-1874)

**Rubrik:** Eilfter Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission : vom 1. Oktober 1873 bis 30. September 1874

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Filfter Jahresbericht

über den

## katholischen Verein für inländische Mission.

~~~~~  
Vom 1. Oktober 1873 bis 30. September 1874.  
~~~~~

Das Werk der inländischen Mission, welches für die religiöse Pflege der in den protestantischen Kantonen zerstreuten Katholiken zu sorgen sich bemüht, hat bereits ein Jahrzehnd des Bestehens hinter sich. Es sind 10 friedliche Jahre gewesen. Wir konnten auf Grund der Bundesverfassung von 1848 überall an den protestantischen Orten neue Missionsstationen gründen, Geistliche hinstellen und Kirchenbauten aufführen. Nirgends wurde der Sache ein ernstliches Hinderniß in den Weg gelegt. Das gewöhnliche, bessere Volk war friedfertig gesinnt und tolerant; auch Regierungen und Behörden legten zu Zeiten ein gewisses Wohlwollen an den Tag. Wie aber die Verhältnisse im zweiten Jahrzehnd, Angesichts der gegenwärtigen religiösen Wirrnisse und unter der neuen Bundesverfassung sich gestalten werden, ist noch nicht vorauszu- sehen; wir dürfen jedoch erwarten, daß die Bestimmungen der Verfassung, welche Glaubens- und Gewissensfreiheit gewährleisten, zur Wahrheit werden und auch für die Katholiken überall volle Geltung erlangen. Es soll uns daher nichts abhalten, unverzagt an unserm Werke fortzuarbeiten. Vertrauen wir dabei auf Gott und hoffen wir, daß der vaterländische Sinn und das Gefühl der Verbrüderung unter uns immer lebendiger werde und daß Friede und Toleranz auf's Neue unser schönes Heimathland beglücken! In diesem Vertrauen wollen wir den ersten Jahresbericht des zweiten Jahrzehnds beginnen.

Um unsre Leser nicht zu ermüden, werden wir künftig den Bericht etwas kürzer halten und uns mehr einer bloß übersichtlichen Darstellung befleißigen.

~~~~~